

Landkreis Dahme-Spreewald

Der Landrat



Landkreis Dahme-Spreewald, Reutergasse 12, 15907 Lübben (Spreewald)

An alle beteiligten Unternehmen

Ausschreibung 11.3-26-20

Dezernat bzw. Amt:	Büro des Landrates / Amt für Personal und Organisation
Anschrift::	15907 Lübben, Reutergasse 12
Bearbeiter/in:	Frau Fechner
Zimmer:	113
Vermittlung:	03546-200
Durchwahl:	03546-201196
Fax:	03546-201187
E-Mail:	ZV@dahme-spreewald.de
Vergabenummer:	11.3-26-20
Datum:	10.03.2026
Ihr Schreiben vom:	
Ihr Zeichen:	
Umsatzsteuer- Identifikationsnummer	049/144/02471 DE 138549447

AUFFORDERUNG ZUR ABGABE EINES ANGEBOTS

(Zum Verbleib beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurücksenden!)

Betrifft: Leistung von Planung Schadstoffsanierung und Abfallmanagement

- Anlagen:**
- Ergänzung Aufforderung zur Angebotsabgabe (EU)
 - Anschreiben zum Angebot (*ausgefüllt zurück an Auftraggeber*)
 - Aufgabenstellung
 - Leistungsverzeichnis (*ausgefüllt zurück an Auftraggeber*)
 - Eigenerklärung (*ausgefüllt zurück an Auftraggeber*)
 - Eigenerklärung eForms (*ausgefüllt zurück an Auftraggeber*)
 - Eigenerklärung Russland Sanktionen (*ausgefüllt zurück an Auftraggeber*)
 - Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG für Nachunternehmer (*falls zutreffend, ausgefüllt zurück an Auftraggeber*)
 - Niederschrift Verpflichtung (*ausgefüllt zurück an Auftraggeber*)
 - Verhaltenskodex gegen Korruption
 - Musterauftrag
 - Bewerbungs- und Vergabebedingungen des LDS
 - Zusätzliche Vertragsbedingungen des Landkreises Dahme-Spreewald
 - Ergänzende Vertragsbedingungen – Bbg. Vergabegesetz
 - Information zur Datenschutzgrundverordnung
 - Information zur Teilnahme am Vergabeverfahren
 - Bestandspläne 3 Zip-Ordner mit 3D (2 Dokumente), DWG (3 Unterordner mit 2, 6 und 7 Dokumente), PDF (3 Unterordner mit 1, 6 und 3 Dokumente)
 - Amtlicher Lageplan
 - Grobterminablaufplan
 - Gutachten_Bautenschutz_Vorabzug
 - Auszug MBK_Variante (Zip-Ordner mit 11 Dokumente)

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen auf der Grundlage des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Vergabeverordnung (VgV) im Wege des Offenen Verfahrens zu beschaffen. Bei dem Verhandlungsverfahren behält sich der Auftraggeber vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben.

Sie werden um die Abgabe eines Angebotes gebeten.

Es gelten die beigefügten Bewerbungs- und Vergabebedingungen. Die Allgemeinen Vertragsbedingungen (VOL/B) Ausgabe 2003 sowie die beigefügten Vertragsbedingungen und Vereinbarungen werden Vertragsbestandteil.

Ende der Angebotsfrist: 13.04.2026 um 10.00 Uhr
Ende der Bindefrist: 09.06.2026
Beginn der Liefer-/ Leistungsfrist: Juni 2026
Ende der Liefer-/ Leistungsfrist: 30.06.2035
Lieferadresse / Verwendungsstelle:
Humboldt-Gymnasium Eichwalde, Bahnhofstraße 79, 15732 Eichwalde

Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

elektronisch über die Vergabeplattform Vergabemarktplatz Brandenburg.

Ablauffrist zur Einreichung der Bieterfragen ist: 30.03.2026.

Sicherheitsleistung(en)

Der Auftraggeber behält sich vor, die Auftragserteilung von der Beibringung folgender **Sicherheitsleistung(en)** abhängig zu machen:

keine

Teilung in Lose

Es ist eine Teilung der Gesamtleistung in Lose vorgesehen. Der Umfang der Lose ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung.

Das Angebot kann sich erstrecken auf

alle Lose

mehrere Lose

ein Los.

Nebenangebote

werden nicht zugelassen

sind zugelassen, Mindestanforderungen sind:

Bei der Vergabe von Nebenangeboten verweise ich auf Punkt 5 der Bewerbungs- und Vergabebedingungen.

Einzureichen sind folgende Nachweise/Bescheinigungen:

Aktueller Nachweis vom Bieter über eine abgeschlossene Berufs- oder Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von

- mindestens 3 Mio. € für Personenschäden und
- mindestens 2 Mio. € für sonstige Schäden.

Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht älter als sechs Monate sein und muss die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültige Vertragslaufzeit sowie die aktuelle Versicherungsperiode ausweisen.

Falls keine Versicherung mit diesen Deckungssummen besteht, ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens einzureichen, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

Bescheinigung oder Nachweis vom Bieter über die Erlaubnis zur Berufsausübung

Studien-/Ausbildungsnachweise der mit der Ausführung des Auftrags betrauten Person(en)

Nachweis über die folgenden fachlichen Qualifikationen: PN 98, TRGS 519, TRGS 524/BGR 128, VDI-Sachverständige Asbest

Zum **Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit** sind mit dem Angebot nachfolgend angekreuzte Nachweise oder Erklärungen vorzulegen:

Referenz: 2 Referenzen, die jeweils folgende Kriterien erfüllen:

- Planungsleistungen Schadstoffsanierung und Abfallmanagement
 - die Leistungen sollen zwischen 2016 und März 2026 abgeschlossen worden sein.
-

*Eigenerklärung (siehe Anlage)

*Anstelle der Eigenerklärung genügt der Nachweis für die Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) einer Auftragsberatungsstelle oder die Eintragung in die Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ).

Als vorläufiger Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen wird die Einheitliche Eigenerklärung (EEE) gemäß § 50 VgV akzeptiert.

Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG für Nachunternehmer (falls zutreffend)

Bei nichtdeutschen Nachweisen und Belegen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen. Sie ist der für die Beurteilung des Inhalts einer abgegebenen Erklärung maßgebliche Text.

Zuschlagskriterien

Für den Auftraggeber sind die nachfolgenden Kriterien von Bedeutung und bestimmen den wirtschaftlichen Wert der Leistung:

Preis	Gewichtung:	100 %
--------------	--------------------	-------

Bevorzugte Bewerber werden auf Nr.10 der Bewerbungs- und Vergabebedingungen hingewiesen.

Angebote können eingereicht werden:

elektronisch über den Vergabemarktplatz Brandenburg

in Textform nach § 126b BGB.

mit fortgeschrittener Signatur (softwaregestützte Signatur).

mit qualifizierter elektronischer Signatur (Signaturkarte mit Lesegerät).

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist auf dem von der Vergabestelle vorgegebenen Übermittlungsweg einzureichen.

Das Angebot muss dort bis zum Ende der Angebotsfrist eingegangen sein.

Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen des Angebots sind bis zum Ende der vorseitig genannten Angebotsfrist in entsprechender Form wie das Angebot einzureichen; dies gilt auch für den Rückzug bzw. Neueinreichung des Angebots. Danach sind Sie bis zum Ablauf der vorseitig genannten Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um kurze Mitteilung gebeten.

Der Landkreis Dahme-Spreewald verarbeitet Daten von Ihnen im Zusammenhang mit dem hier gegenständlichen Vergabeverfahren. Die ausführlichen Informationen zur Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind dem Vordruck „Information zur Datenschutzgrundverordnung“ zu entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. Fechner